



Medienzentrum des Kreises Euskirchen

Flucht – Ankommen – Migration – Integration -

Eine Medienauswahl

Kreishaus
53879 Euskirchen
Jülicher Ring 32
Tel. 02251 15 940
Fax 02251 15 946
e-mail info@kreismedienzentrum-euskirchen.de

Medien im Kreismedienzentrum Euskirchen

Das Medienzentrum verleiht rund 7000 Medien - von der DVD, die bestückt ist mit unterschiedlichsten Medien wie Filmen, Tonaufnahmen, Fotos und Arbeitsblättern oder Konzepten für den Unterricht, über Videos, CD-ROM, Bilderbuchkinos, bis hin zu einigen der klassischen 16mm-Filme sowie oder Dia-Reihen. Diese Medien sind ausgewählt für den Einsatz im schulischen und außerschulischen Bereich zu einer breit gefächerten Themenpalette:

vom didaktisch aufbereiteten Unterrichtsfilm über Kurzspielfilme hin zu abendfüllenden Spielfilmproduktionen.

Neben den klassischen Medien, die im Verleih zur Verfügung stehen, finden Sie über die Homepage auch Online-Medien, die Sie direkt herunterladen können. Dieses Angebot richtet sich ausschließlich an Schulen und wird über den NRW-weiten EDMOND-Service (**e**lektronische **D**istribution von **M**edien **o**n **d**emand) für den Unterricht zur Verfügung gestellt. Sie benötigen zum Download der Medien eine Zugangsberechtigung, die Sie als Lehrer/in oder Lehramtsanwärter/in im Kreis Euskirchen unkompliziert über einen Antrag vom Medienzentrum erhalten.

In der hier vorliegenden Auswahl finden Sie Medien zum Themenbereich „**Grundschule**“. Die Medien sind meist mit Unterrichtsmaterialien ergänzt. Informationen unter: <http://www.kreismedienzentrum-euskirchen.de>. Oder informieren Sie sich direkt im Verleih (Öffnungszeiten, s. unten).

Über die Internetplattform des Medienzentrums (Adresse s. unten) erhalten Sie nähere Informationen zu dem gesamten Medienangebot und den sonstigen Arbeitsbereichen des Medienzentrums (Edmond, Medienberatung, Geräteverleih, Fotoarchiv).

Die in diesem Verzeichnis aufgeführten, sowie alle weiteren Medien im Bestand des Medienzentrums, sind **urheberrechtlich freigegeben für den nichtgewerblichen Einsatz und dürfen öffentlich vorgeführt werden.** Sie sind kostenfrei ausleihbar für Multiplikatoren der Bildungs-, Kultur- und Sozialarbeit in Institutionen und Einrichtungen, wie Schulen, Verbände, Vereine, Kirchengemeinden etc..

Für weitere Informationen und Beratung stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Öffnungszeiten:

Mo.; Di.; Do.: 8.30 Uhr – 12.00 Uhr und 13:00 Uhr – 15:30 Uhr
Mi. & Fr.: 8.30 Uhr – 12.00 Uhr

Kreismedienzentrum Euskirchen

Kreishaus / Jülischer Ring 32
53879 Euskirchen
Tel.: 02251 / 15940 (Verleih des Medienzentrums)
Fax: 02251 / 15946
Mail info@kreismedienzentrum-euskirchen.de
www.kreismedienzentrum-euskirchen.de

Video-DVD| 55 min (f) | D 2005 | Deutsch
Medien-Nr.: **4602329**

Enemenesuprabene

Die DVD präsentiert eine Pantomime, welche die Künstlerin Ingrid Irrlicht im Jahr 1990 im Rahmen eines Primarschulprojekts des Goethe-Instituts an einer Grundschule in Budapest aufführte. In zwölf Szenen stellt sie Märchenhaftes aus dem Umkreis der Geschichte vom Froschkönig vor, behandelt alltägliche Situationen wie den Besuch bei einem Zahnarzt und einem Frisör, aber auch gemeinschaftliche Aktivitäten wie eine Motorradfahrt, das Musizieren in einem Orchester und die Kommunikation zwischen zwei Menschen. Das hier "ohne Worte" Dargebotene drängt zu einer "Versprachlichung", zunächst im Sinne einer reinen Nacherzählung, dann aber auch im Sinne der Einordnung des Gesehenen in die Erklärungsmuster wieder erkannter Lebenssituationen.

+++++

Video-DVD| 25 min f | D 2010 |
Medien-Nr.: **4602695**

Fremd

Was ist eigentlich fremd? Wie geht man mit Fremdem um? Kinder und Jugendliche werden mit Stereotypen und Vorurteilen groß. Auf dieser Didaktischen DVD lernen sie wahrzunehmen, was alles eigentlich ‚fremd‘ ist, und wie sie Vorurteile in sachgemäße Urteile überführen können. Auf diesem Weg der Erkenntnis begleiten sie zwei jugendliche Moderatoren in einer Folge aus der neuen philosophischen Reihe für Kinder von ZDF und Kinderkanal ‚Nächster Halt‘. Beim Nachdenken unterstützen sie ein erwachsener Gesprächspartner sowie bekannte Philosophen in unterhaltsamen Mini-Animationen. Die Erfahrungen eines Jungen mit Migrationshintergrund machen Jugendlichen klar, wie es sich anfühlt, wenn man fremd gemacht wird. Im DVD-ROM-Teil stehen Arbeitsblätter, didaktische Hinweise und ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.

+++++

Video-DVD| 33 min f | D 2011 |
Medien-Nr.: **4602739**

Schicksal Abschiebung

Sie sind in Deutschland geboren, sprechen Deutsch und gehen hier in die Schule: Flüchtlingskinder. Und dennoch werden einige von ihnen in die ‚Heimat‘ abgeschoben. Im Film sind es Roma, die in den Kosovo zurückgeführt werden. Dort erwartet sie das Nichts. Ihre einzige aber meist aussichtslose Hoffnung: die Rückkehr nach Deutschland. Drei Filmbeiträge zeigen die Abschiebep Praxis, das Leben vor und nach der Abschiebung sowie die rechtlichen Hintergründe. Das umfangreiche Arbeitsmaterial unterstützt den Einsatz der DVD im Unterricht. Träger des Deutschen Menschenrechts-Filmpreises 2010 in der Kategorie ‚Bildung‘.

+++++

Video-DVD| 15 min f | NL 2004 | Niederländisch; Deutsch
Medien-Nr.: **4610542**

Jamila

Jamila ist 16 und spielt in einer niederländischen Damenmannschaft Fußball. Als Fußballspielerin überzeugt sie durch gute Ballbehandlung und Torgefährlichkeit. Als gläubige Muslima legt Jamila ihr Kopftuch aber auch auf dem Platz oder im Training nicht ab. Auch zum Duschen geht sie ohne ihre Kameradinnen. Im Team überwiegt das gemeinsame Interesse, der Fußball. Dennoch hat Jamila zu kämpfen. Sie möchte die Regeln ihres Glaubens einhalten, doch die Forderung ihres Vaters, mit langen Hosen zu spielen, lehnt sie ab. Ein Leben ohne Fußball kann sie sich nicht vorstellen. – Die Konsequenz, mit der Jamila beides lebt, muslimischen Glauben und Fußball, bietet Schülerinnen und Schülern vielfältige Anregungen zur Diskussion über religiöse und gesellschaftliche Toleranz.

+++++

Video-DVD| 14 min (f) | D 2006 |
Medien-Nr.: **4610579**

Nicht wegschauen! Was tun bei Mobbing?

Was tun, wenn ein Mitschüler von anderen schikaniert und gequält wird? Hier wird in schnellen Bildern eine Geschichte erzählt: von einem Jungen, der gemobbt wird, und einem, der nicht zuschauen, sondern helfen will. Was er sich gegen Gewalt einfallen lässt, ist kein Muster zum Nachmachen, sondern eine Anregung, eigene Strategien zu entwickeln, um Gewalt im eigenen schulischen Umfeld keine Chance zu geben. Dadurch, dass der Film fast ohne Worte auskommt, ist er auch für Schüler mit Migrationshintergrund und ohne perfekte Sprachkenntnisse gut zu verstehen, gleichzeitig regt er dazu an, Worte zu finden für ein Problem, das alle angeht.

Diese Produktion entstand im Auftrag des FWU und des Koproduktionspartners Bayer. GUVV/Bayer. LUK (Bayerischer Gemeindeunfallversicherungsverband mit Bayerischer Landesunfallkasse), vom Drehbuch über die mitreißende Musik bis hin zu den pädagogischen Materialien eine komplette Neuproduktion.

+++++

Video-DVD| 22 min f | 2007 | Deutsch
Medien-Nr.: **4610599**

Illegale Immigration

Auf der Suche nach einer europäischen Lösung

Europa muss sich auf eine ständig wachsende Zahl illegaler Einwanderer einstellen. Die EU steht vor einer Herausforderung, die die Mitgliedsländer nur mit vereinten Kräften meistern können - durch eine einheitliche Asyl- und Einwanderungspolitik, bessere Grenzkontrollen und hohe finanzielle Zuwendungen an die Herkunftsländer. Der Film analysiert die Gründe der illegalen Einwanderung und die Konsequenzen, die sich für die EU daraus ergeben. In Zusammenarbeit mit dem Europäischen Parlament wurde der Film neu produziert.

+++++

Video-DVD| 35 min f | D 2015 | ,

Medien-Nr.: **4611180**

Online-Nr.: **5511180**

Flucht ins Ungewisse - Bahar im Wunderland

Im Zentrum der Produktion steht der Film "Bahar im Wunderland", Träger des Deutschen Menschenrechts-Filmpreises 2014 (Kategorie Bildung). Er erzählt die Geschichte von Bahar und ihrem Vater, zwei Menschen auf der Flucht. Auf illegalem Weg nach Deutschland gelangt, versuchen sie sich "unsichtbar" zu machen. Doch als der Vater von der Polizei verhaftet wird, ist das Mädchen auf sich allein gestellt. Bahar begibt sich auf die Reise durch eine für sie völlig fremde Welt. Der Film vermittelt durch seine ausdrucksstarke Bildsprache, wie sich das Leben als Flüchtling anfühlt, erzählt aber auch von der Macht der Fantasie. Die Produktion bietet so zahlreiche Ansatzpunkte, um Themen wie Flucht, Migration, Asyl und Menschenwürde anzusprechen.

+++++

Video-DVD| 13 min f | 2013 (2007) | , , Englisch, Französisch, Niederländisch

Medien-Nr.: **4631166**

Eine Giraffe im Regen

In Djambali wird das ganze Wasser dafür benutzt, das Luxusschwimmbad des Löwenkönigs zu versorgen. Eine waghalsige Giraffe beschließt, dass diese Lage schon zu lange andauert. Ihre Tat hat schwerwiegende Folgen: nun wird sie aus ihrem Land ausgewiesen... Auslieferung FWU für EZEF

+++++

Video-DVD| 103 min f | D 2011 | ,

Medien-Nr.: **4632756**

Kriegerin

Jung, weiblich und rechtsradikal. Marisa (20) ist ein Teil einer Jugendclique der rechtsextremen Szene. Marisa schlägt zu, wenn ihr jemand dumm kommt. Sie hasst Ausländer, Schwarze, Politiker, Juden und die Polizei. Svenja, ein junges Mädchen,

stößt zur Clique und geht Marisa zunächst gehörig auf die Nerven. Aber aus Feindschaft wird eine vorsichtige Freundschaft. Während Svenja immer tiefer in die Szene rutscht, gerät Marisas Weltbild ins Wanken. Marisa beginnt darum zu kämpfen, sich aus der rechten Szene zu befreien, doch der Weg raus wird härter als sie ahnt... 12 Kapitel mit Anwahlpunkten: 1. Es ist Krieg; 2. Svenja; 3. Gerammt; 4. Blutiges Gras; 5. Flucht; 6. Der Nagel; 7. Wieder frei; 8. 88; 9. Opa ist gegangen; 10. Nachricht in rot; 11. Die Kriegerin; 12. Der Blick aufs Meer.

+++++

Video-DVD | 16 min f | 2014 (2002) |
Medien-Nr.: **4632804**

ALEMANYA

Mahmud möchte aus der Türkei nach Deutschland einreisen. Bei diesem Versuch wird er aber von dubiosen Schleppern um sein gesamtes Geld betrogen und muss in der Türkei bleiben. Als Versager, traut er sich nicht vor seine Frau und Kinder zu treten und beschließt daher es auf eigene Faust zu versuchen. Er versteckt sich im Kofferraum eines deutschen Urlauberpaars und eine skuril-spannende Reise nimmt ihren Lauf...

+++++

ideo-DVD | 7 min (f) | 2003 |
Medien-Nr.: **4640430**

Anders-Artig

Vier braungrüne Chamäleon-Kinder schlüpfen aus ihren Eiern. Und dann hört man, wie ein weiteres Ei von innen aufgesägt wird: Heraus schlüpft ein feuerrotes Chamäleon, das freudig auf die Kolonne zugeht, die sich bereits Richtung Savanne auf den Weg gemacht hat. Zwischen Farnwedeln und Gräsern nehmen alle Chamäleons die saftgrüne Farbe an, außer dem letzten Tier: es bleibt feuerrot. Während einer Pause am Bach – alle Tiere außer dem einen – sind kieselgelb gefärbt, nähert sich ein Greifvogel, ist von dem Roten abgeschreckt und entführt einen der getarnten Artgenossen. Die anderen geben dem Roten die Schuld an dem Unglück, verfolgen ihn und die ganze Meute tapst durch das Nest des Greifvogels. Da sie mit der Farbanpassung nicht hinterherkommen sind sie alle grellbunt und verschrecken damit den Angreifer, der mitsamt seinen Jungen flüchtet. Das gerettete Chamäleon dankt dem Roten. Bei der Berührung überträgt sich die rote Farbe. Die Tiere werden nun immer bunter und tauchen schließlich fröhlich in einer bunten Blumenwiese unter...

+++++

Video-DVD | 121 min f | D 2004 | Deutsch

Medien-Nr.: **4641176**

Online-Nr.: **5558729**

Gegen die Wand

Die 20-jährige Sibel und der 40jährige Cahit lernen sich in der psychiatrischen Abteilung eines Krankenhauses kennen. Beide haben Selbsttötungsversuche hinter sich. Um ihrem traditionsverbundenen Elternhaus zu entkommen und ein selbstbestimmtes Leben zu führen - auch in sexueller Hinsicht -, will Sibel mit Cahit eine Scheinehe eingehen. Er lehnt ab - auch als sie sich erneut die Pulsadern aufschneidet. Dann aber ändert er seine Meinung.

Die Familie der Braut richtet ein großes Hochzeitsfest aus. Langsam beginnt ihm die lebenslustige Sibel zu gefallen. Auch sie spürt, dass sie mehr für ihren Mann empfindet. Als Maren ihr Verhältnis mit Cahit offenlegt, reagiert Sibel eifersüchtig und merkt, wie viel er ihr inzwischen bedeutet. Doch am gleichen Abend erschlägt Cahit im Affekt einen Liebhaber von Sibel. Cahit wird inhaftiert, Sibel verspricht, auf ihn zu warten. Durch ihre Untreue hat Sibel Schande über die Familie gebracht. Sie wird verstoßen und findet bei ihrer Cousine in Istanbul Zuflucht.

Nach der Haftentlassung hat Cahit nur ein Ziel: Er möchte Sibel wiedersehen. Doch sie führt ein neues Leben mit Freund und Tochter. Cahit und Sibel treffen sich, er möchte mit ihr nach Mersin, seiner Geburtsstadt, fahren. Doch am Busbahnhof wartet er vergeblich und verlässt Istanbul ohne Sibel.

+++++

Video-DVD | D 2006 |

Medien-Nr.: **4641261**

Shoot Goals! Schoot Movies!

40 Kurzfilme aus aller Welt zum Thema Fußball

Fußball ist rund um den Globus äußerst beliebt. Die Leidenschaft für den Sport, die Identifikation mit Vereinen und Nationalmannschaften kennt man überall. Fußball wird in den Städten Lateinamerikas genauso gespielt wie in den Dörfern Afrikas, in den Straßen Asiens ebenso wie auf den Bolzplätzen in Europa.

Der Sport bereichert uns in vielen Lebensbereichen. Denn er verbindet die Menschen mit einer allorts geltenden Kultur von Spiel- und Lebensfreude, Fairness und Chancengleichheit.

Die vierzig kurzen Filme des Berlinale-Projekts „Shoot Goals – Shoot Movies“ berichten uns davon. In ihren Geschichten schildern sie vor allem und sehr authentisch die Begeisterung von Kindern und Erwachsenen für den Sport. Aber sie zeigen – manchmal nur im Hintergrund – auch viel von den Lebensbedingungen der Menschen in den unterschiedlichsten Ländern. Auch dort, wo die Armut weit verbreitet ist, spielt die Fußballkultur eine wichtige Rolle.

Die Filme dieser DVD geben uns eine wunderbare Gelegenheit, viele fremde Länder einmal völlig anders kennen zu lernen. Die Lebenswirklichkeiten aus der Sichtweise der Menschen, die dort leben, zu erfahren, bietet für uns die Chance eines

neuartigen Lernens.

Denn in unserer zunehmend globalisierten Welt brauchen wir mehr Wissen voneinander und wachsendes Verständnis füreinander, um gemeinsam an der Gestaltung einer friedlichen und gerechten Welt zu arbeiten.

+++++

Video-DVD| 67 min (f) | D 2007 |

Medien-Nr.: **4641334**

Online-Nr.: **5595015**

Von neuen Medien, Islam und Migration.

Sechs Filmbeiträge

Die Filmbeiträge dieser DVD reflektieren die Rolle von Neuen Medien - Satelliten-Fernsehen und Internet - im Dialog der Kulturen.

Eine Dokumentation und vier kurze Experteninterviews widmen sich dem Einfluss dieser Medien auf islamische Gesellschaften und auf die internationale News-Szene. Denn seit dem 11. September 2001 gibt es weltweit kaum noch Fernsehzuschauer, die die Bilder von Al Jazeera nicht kennen.

Ein weiteres Kurz-Feature informiert über das Mediennutzungsverhalten von türkischen Migranten in Deutschland.

Control Room (43 min). Die Terroranschläge vom 11. September 2001 und der Irak-Krieg 2004 kapitulierten den arabischen Satelliten-Sender in die weltweite Wahrnehmung: Al Jazeera, 1996 als erster unabhängiger Nachrichtenkanal der arabischen Welt gegründet. Die Dokumentation begleitet Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Senders bei ihrer Berichterstattung über den Irak im Kriegsjahr 2004.

Neue Medien in der arabischen Welt. Eine Revolution im Alltag? (15 min). In vier kurzen Beiträgen nehmen Expertinnen und Experten aus Medienwissenschaft und Journalismus Stellung zur Sprengkraft der neuen Kommunikationstechnologien - Satelliten-TV und Internet - für die islamisch-arabischen Gesellschaften. Sie sehen eine radikale Veränderung im sozialen und politischen Gefüge dieser Gesellschaften.

Türkische Medien in Deutschland (9 min). Auskunft über die Geschichte und Gegenwart türkischsprachiger Medien in Deutschland - von der ersten türkischen Tageszeitung über Radio bis zum Internetangebot - geben der Soziologe Prof. Jörg Becker aus Solingen und weitere Gesprächspartner.

+++++

Video-DVD| 55 min f | D 2006 | Deutsch

Medien-Nr.: **4641468**

Online-Nr.: **4950949**

„Iss Zucker und sprich süß“

Zwangsheirat, die sogenannte Familienehre und ihre Opfer

Sie sind in Deutschland geboren oder hier aufgewachsen. Doch wen sie heiraten, bestimmen ihre Eltern. Viele Immigrantenfamilien halten auch nach jahrzehntelangem Leben in Deutschland an den Traditionen ihrer Heimat fest.

Die Lebensgeschichten von Sultana aus Pakistan, Saniye, die nach Deutschland verheiratet wurde, Ayse, die ihre Tochter 16jährig verheiratete, obwohl sie selbst unter ihrer eigenen Zwangsehe litt, und der Autorin und Aktivistin Fatma Bläser zeigen, welche zerstörerische Folgen erzwungene Heiraten haben können. Der Film zeigt am Schicksal dieser Frauen, was Zwangsheirat und die sog. Familienehre bedeutet: Für die, die sich fügen und oft in unglücklichen Ehen leiden. Für die, die fliehen und ihre Herkunftsfamilien verlieren. Und für die Eltern, die meist selbst Gefangene tradierter Moralvorstellungen sind und sich nicht daraus befreien können.

+++++

Video-DVD | 85 min f | D 2007 |

Medien-Nr.: **4642386**Online-Nr.: **5552573**

Leroy

Leroy ist intelligent, höflich, gebildet, ein fleißiger Schüler und spielt Cello. Vielleicht ist er ein wenig schüchtern für seine siebzehn Jahre, aber das macht ihn nur umso liebenswerter. Und Leroy ist schwarz.

Als er sich in die blonde Eva verliebt, wird seine Hautfarbe zum Problem. Auch für Eva. Ihr Vater ist Verbandsvorsitzender der örtlichen Rechtspartei und ihre fünf Brüder sind Nazi-Skins. Um für seine Liebe zu kämpfen gründet Leroy eine Black-Power-Gang und zieht in den Kampf gegen die Nazi-Skins. Am Ende kommt ihm jedoch eine andere zündende Idee. Es gibt nur eins, das bislang alle Subkulturen bedroht: die Kommerzialisierung.

+++++

Video-DVD | 16 min f | D 2011 |

Medien-Nr.: **4643642**

Gastarbeiter der ersten Generation

„Gastarbeiter“ haben in den 60er-Jahren wesentlich zum Aufschwung der deutschen Wirtschaft beigetragen. Vor allem nach dem Mauerbau im August 1961 sind Arbeitskräfte aus den südeuropäischen Ländern und der Türkei für die westdeutschen Industriegebiete angeworben worden. Von Vorteil war diese Arbeitsmigration für beide Seiten. Der Umgang mit mehr als zwei Millionen „Gastarbeitern“ wurde für die Deutschen jedoch eine große Herausforderung. Die Zusammenstellung zeitgenössischer Berichte aus Wochenschau und Fernsehen erinnert an die Probleme dieser „ersten Generation“ und veranlasst zum Vergleich mit der aktuellen Situation.

Didaktische Absicht:

Heute wird häufig vergessen, dass Deutschland bereits seit mehr als 55 Jahren ausländische Arbeitskräfte anwirbt und integriert. Der ungebrochene Wirtschaftsboom hatte – vor allem nach dem Abebben des Flüchtlingsstroms aus der DDR – bis 1973 etwa 2,6 Millionen sogenannter Gastarbeiter in Industrie-, Landwirtschafts- und Dienstleistungsbetriebe strömen lassen. Sie galten als billige,

willige und anspruchslose Beschäftigte, die Arbeiten verrichteten, für die sich die Deutschen zu schade waren; dementsprechend war ihr Ansehen in der Bevölkerung, die sich schwer damit tat, diese „Fremden“ zu akzeptieren. Der historische Rückblick auf die „erste Generation“ ermöglicht es, grundlegende Probleme von Arbeitsmigranten und ihrer Stellung in der deutschen Gesellschaft zu erkennen, zu diskutieren und zu beurteilen.

+++++

Video-DVD | ca. 7 min f | D 2010 |
Medien-Nr.: **4643768**

Mobile

Eigentlich beginnt alles ganz harmlos. Eine große dicke Kuh hängt einsam und alleine auf der einen Seite eines Mobiles. Wie gut haben es da Hund, Schwein, Hühner, Schafe und Maus. Sie können zusammen sein - doch genau auf der anderen Seite des Mobiles. Und das ist auch gut so, wenn es nach der Meinung dieser Tiere geht. Die Kuh sehnt sich nach Gesellschaft. Doch wie soll sie Kontakt zu den anderen aufnehmen? Zusatzmaterial: Arbeitsmaterialien (PDF).

+++++

Video-DVD | 97 min f | 2011 |
Medien-Nr.: **4643813**

ALMANYA - WILLKOMMEN IN DEUTSCHLAND

Preisgekrönte Komödie zum Thema Integration - Türken in Deutschland
"Was sind wir denn jetzt, Türken oder Deutsche?" Die Frage des sechsjährigen Cenk ist das Leitmotiv dieser mitreißenden und unbefangenen Komödie: Nach 40 Jahren beantragt Opa Hüseyin, der einst als Gastarbeiter nach Deutschland kam, deutsche Pässe. Mit der ganzen Familie will er in die Türkei reisen, wo er ein Haus gekauft hat. Damit beginnt eine aufregende Reise in die ferne "Heimat" und in die eigene Vergangenheit.

Wichtig! Warum?

Integration in Deutschland aus türkischer Sicht: Mit liebevollem Witz und großer Beobachtungsgabe eröffnen die Filmemacherinnen einen unverkrampften Blick auf das alltägliche Miteinander von Deutschen und Türken und die beiderseitigen Klischees. Die hinreißende Komödie über Integration in Deutschland eignet sich auch hervorragend für Veranstaltungen mit Erwachsenen.

Ein unterhaltsamer und konstruktiver Beitrag zur Integrationsdebatte in Deutschland!
Für den Einsatz ab Klasse 8 in den Fächern Deutsch, Philosophie, Ethik, Sozialkunde und Religion.

+++++

Video-DVD| 15 min f | D 2012 |
Medien-Nr.: **4644054**

Neue Wege für ein Zusammenleben in Deutschland

Gesellschaftliches Miteinander in einem Einwanderungsland

Jeder will dazugehören und mitreden können. Doch beherrschen Schubladendenken und Stereotype die öffentliche Diskussion um Migration und Integration. Einflüsse anderer Kulturen bedrohen angeblich unseren Wertekonsens. Ist das wirklich so? Auf dem Karneval der Kulturen in Berlin erzählen Mitwirkende und Zuschauer, wie sie mit den vielfältigen Einflüssen leben und diese für sich verbinden. Ein Kulturwissenschaftler erklärt, dass wir längst alle „kulturelle Mischwesen“ sind. Im Theaterstück „Clash“ zeigen Jugendliche, dass ein „Kampf der Kulturen“ Opfer kostet. Moderne Gesellschaften erlauben Vielfalt. Was sie brauchen, ist ein gutes Wir-Gefühl, das auf dem aufbaut, was alle verbindet.

Didaktische Absicht:

Im Film wird deutlich, dass das Bild einer homogenen Kultur ein Mythos ist. Die Schülerinnen und Schüler werden aufgefordert, die vielen Facetten der eigenen Identität zu entdecken, mit Vorstellungen über Angehörige kultureller Gruppen aufzuräumen, Eigenes im Fremden wiederzuentdecken. Die Geschichte unseres Kulturbegriffs wird nachvollzogen und medial verbreitete Annahmen über sogenannte „kulturelle Konflikte“ werden zur Diskussion gestellt. Die Frage, wie sich unterschiedliche Einflüsse vereinbaren lassen, sei es individuell, in der Gruppe oder gesamtgesellschaftlich, soll von den Schülerinnen und Schülern aufgegriffen werden. Das Ziel ist, einen gemeinsamen Nenner zu finden und ein „Wir-Gefühl“ zu entwickeln.

+++++

Video-DVD| 77 min f | NL 2009 |
Medien-Nr.: **4644253**
Online-Nr.: **4958673**

Der Indianer

Der achtjährige Koos ist klein und dunkelhäutig. Er wurde in Peru geboren und lebt seit Jahren bei seinen Adoptiveltern in Holland.

Eines Tages sieht er eine Gruppe peruanischer Musiker. Sie sehen ihm irgendwie ähnlich und den Jungen beschleicht das Gefühl, dass er einer von ihnen sein könnte. Er gerät in eine tiefe Verunsicherung, die durch die Schwangerschaft der Mutter verstärkt wird. Denn Koos glaubt, dass man ihn nun gegen das Baby austauschen möchte.

Immer häufiger stellt er sich die Frage, wo er wirklich herkommt und wie sein richtiger Name lautet. Seine Adoptiveltern können ihm nicht weiterhelfen. Aber ein Ritual auf einer kleinen Insel könnte ihm die Antwort geben. Eines Tages schleicht er sich fort...

+++++

Video-DVD | 26 min f | D 2011 | , Englisch, Türkisch

Medien-Nr.: **4644301**

Online-Nr.: **5558103**

Migration und Integration

Migration und Integration sind zentrale Zukunftsthemen der Politik sowie in der öffentlichen Diskussion. Deutschland ist schon lange ein Einwanderungsland. Das zeigt sich tagtäglich in unserem Alltag: Auf dem Spielplatz, in der U-Bahn, im Büro oder auf dem Schulhof. Gerade in der Schule wird diese Einwanderungsgesellschaft tagtäglich gelebt und erlebt. Hier werden auch die Weichen für die Zukunft unserer Gesellschaft gestellt. Um das Thema hautnah aufarbeiten zu können, haben wir eine Nürnberger Schule mit hohem Migrationsanteil besucht. Die Schüler der elften Klasse des Pirckheimer Gymnasiums haben sich bereits in Projektgruppen intensiv mit den Themen Migration und Integration auseinandergesetzt. Ihre Einschätzungen zum Themengebiet wurden festgehalten und in den Gesamtkontext eingebettet. Die DVD gliedert sich in umfangreiche Kapitel zu den Formen, Ursachen und Folgen von Migration, zur Migrationsgeschichte in Deutschland, zu den politischen und rechtlichen Rahmenbedingungen und zur Integration als Herausforderung und Chance. Im Begleitmaterial gibt es vertiefende und aufschlussreiche Aufgaben, die auf die Inhalte des Films abgestimmt wurden.

+++++

Video-DVD | 30 min f | I 2010 |

Medien-Nr.: **4644338**

Online-Nr.: **5559469**

Einfache Fahrt

Eine Migrationsgeschichte

Im Zentrum dieses ungewöhnlichen Dokumentarfilms steht eine Tuareg-Familie. Sie wurde durch die Arbeitssuche des Vaters in Italien auseinandergerissen und findet langsam wieder zusammen.

Sidi ist 13 und der älteste Sohn einer Tuareg-Familie, die in Norditalien lebt. Sein Vater war der erste dort, auf der Suche nach Arbeit und einem besseren Leben. Sidis Familie hat sich dadurch verändert. Sidi zeigt uns, wie er heute lebt, wie er mit der Trennung von seiner früheren Heimat zurechtkommt und welche Wünsche er für die Zukunft hat.

Der 13jährige Sohn Sidi dokumentiert diesen Prozess mit der Kamera und zeigt uns, was die Trennungen und Veränderungen für die Familie bedeuten. Am meisten bewegt ihn die Frage: Wo wird mein Platz und meine Zukunft sein?

Extras:

Kapitelanwahl, Interview mit dem Regisseur, Infos zum Film, Einsatzmöglichkeiten, Tipps für Lehrer und andere Multiplikatoren, Hintergrundinformationen, Arbeitsblätter, Schülerfilmkritiken, Literaturhinweise und Links

+++++

Video-DVD| 108 min f | F 2011 | Deutsch - Französisch
Medien-Nr.: **4644388**

Ziemlich beste Freunde

Ein wohlhabender, an den Rollstuhl gefesselter Franzose adeliger Herkunft engagiert einen jungen Migranten als Pfleger, der so gar nicht in den kultivierten Haushalt passen will. Doch sein Dienstherr will nicht länger wie ein rohes Ei behandelt werden. Charmantes Buddy-Movie mit pfiffigen Dialogen und guten Hauptdarstellern, das zwischen Komik und Sentiment balanciert und dafür plädiert, sozialen und kulturellen Differenzen nicht mit Hass, sondern mit Solidarität zu begegnen.

+++++

Video-DVD| 94 min f | D 2011 |
Medien-Nr.: **4644411**
Online-Nr.: **5559426**

Kaddisch für einen Freund

Der 14-jährige Ali ist in einem palästinensischen Flüchtlingslager aufgewachsen und hat von Kindesbeinen an gelernt, dass die Juden daran schuld sind und deshalb gehasst werden. Nach der Flucht aus dem Libanon landet er in Berlin-Kreuzberg, wo bereits sein Cousin und dessen Familie leben. Ali und seine Familie erhalten von der Ausländerbehörde nur den Status der Duldung.

Direkt über ihnen wohnt seit 30 Jahren Alexander, ein jüdisch-russischer Emigrant. Um Anschluss in der Gang seines Cousins zu finden, lässt sich Ali überreden, in die Wohnung des alten Mannes einzudringen und sie zu verwüsten. Da taucht Alexander auf, erkennt Ali und zeigt ihn bei der Polizei an. Um nicht verurteilt und abgeschoben zu werden, soll Ali die Wohnung wieder in Schuss bringen. So bleibt ihm nichts anderes übrig, als sich mit dem verhassten "Feind" auseinanderzusetzen. Aber die mehrwöchige Begegnung hinterlässt auch bei Alexander deutliche Spuren und er muss seine eigene Haltung gegenüber diesen "Arabern" überdenken, die seinen Sohn auf dem Gewissen haben.

+++++

Video-DVD| 6 min f | CH 2011 |
Medien-Nr.: **4644554**
Online-Nr.: **5560280**

Bon voyage

Dutzende Menschen, die ihr Land verlassen wollen, klettern auf einen überfüllten Pritschenwagen. Auf ihrer Reise durch die Wüste und über das Meer gehen viele

verloren. Einer kommt durch. Doch gerettet ist er nicht. Vielmehr sieht er sich nun einer ganz anderen Art von Härte gegenüber: Eine Behörde, die über seine Aufnahme zu entscheiden hat.

Zusatzmaterial: Kurzbeschreibung; Vorschlag zur Unterrichtsplanung; Zur Gestaltung des Films; Ausführliche Inhaltsangabe; Interpretation; Einsatzmöglichkeiten; 3 Arbeitsblätter in Schülerfassung; Bilder; Storyboard; Hintergründe; Jurybegründung.

+++++

Video-DVD| 9 min f | D 2013 |

Medien-Nr.: **4644679**

Online-Nr.: **5560285**

Jeder von uns ist einzigartig

Kein Kind gleicht dem anderen. Jeder Mensch ist einzigartig und etwas ganz Besonderes. Ob jemand groß oder klein, behindert oder nicht behindert ist, spielt keine Rolle.

Im Laufe des Lebens verändert sich jeder. Nicht nur der Körper verändert sich. Der Mensch verändert auch selbst sein Äußeres, seine Einstellungen gegenüber Mitmenschen etc. Jeder hat Stärken und Schwächen, die es zu erkennen und zu nutzen gilt. Ob jemand wertvoll ist, hängt nicht davon ab, welche Schuhe er trägt oder wo er wohnt. Wertvoll wird man dadurch, dass man ein guter Freund ist. Neben mehreren Kurzclips zu verschiedenen „Stichworten“ wie ‚Kein Kind gleicht dem anderen‘, ‚Ansprechen, was einem nicht passt‘, ‚Stärken nutzen und einander helfen‘ etc. ist der Film zudem in folg. Sequenzen gegliedert, die ebenfalls einzeln abrufbar sind:

1. Wer bin ich? Wer bist du? (2:15 min)
2. Das bin ich! (1:16 min)
3. Das will ich. Was willst du? (1:25 min)
4. Das kannst du gut – das kann ich gut! (1:13 min)
5. Du bist ok. Ich bin ok. Wir sind ok! (0:56 min)

+++++

Video-DVD| 84 min f | S, N, D 2007 |

Medien-Nr.: **4644841**

Online-Nr.: **5553202**

Hoppet - Der große Sprung ins Glück

Wie aus dem Nichts tauchen plötzlich Kampffjets auf und bombardieren das Dorf und die Anhöhe, auf der der sechsjährige Azad und sein Bruder Tigris spielen. Sie bleiben unverletzt, Tigris verliert aber durch den Schock seine Sprache.

Jahre später entscheiden sich die Eltern, das Land zu verlassen, in dem sie ständig verfolgt und bedroht fühlen. Eine Schlepperbande kann zunächst nur Pässe für Azad und Tigris besorgen. Mit einer befreundeten Familie reisen die beiden aus. Bereits nach der Zwischenlandung in Stockholm ist die Reise für sie zu Ende, denn sie wurden von den Schleppern betrogen.

Der Alltag gestaltet sich für alle schwierig. Azad und sein Bruder fühlen sich

ausgenutzt und von den eigenen Eltern im Stich gelassen. Als Azad erfährt, dass die Schulsportmannschaft im Hochsprung zu einem Wettkampf nach Berlin eingeladen ist, was für ihn eine reale Chance auf ein mögliches Wiedersehen mit den Eltern ist, setzt er alles daran, sein Können im Springen unter Beweis zu stellen. Es gibt nur ein schier unlösbares Problem: Wie sollen er und Tigris ohne Pässe nach Deutschland kommen?

+++++

Video-DVD| 19 min f | D 2013 | Deutsch

Medien-Nr.: **4645241**

Online-Nr.: **5560671**

Der Bus von Rosa Parks

Ben und sein Großvater fahren nach Detroit. Im Henry Ford Museum bleiben sie vor einem alten Bus stehen und der Großvater beginnt, die Geschichte von Rosa Parks zu erzählen. Am 1. Dezember 1955 saß der Großvater in genau diesem Bus neben Rosa Parks, die sich weigerte, ihren Sitzplatz einem Weißen zur Verfügung zu stellen. Mit diesem Handeln riskierte sie einiges.

Bens Großvater erzählt von der Zeit der strikten Rassentrennung, der Gewalt, die gegen Schwarze ausgeübt wurde, von seinen eigenen Gefühlen - damals und heute - sowie von seiner Angst und dem Mut von Rosa Parks. Dem Jungen wird klar: "Also helfen Muskeln und Kraft nicht weiter. (...) Was am meisten hilft, ist die eigene Angst zu überwinden und zu wissen, dass man im Recht ist".

+++++

Video-DVD| D ca. 49 min f| 2018

Medien-Nr.: **46500620**

Bleibeperspektive, eine machtvolle Praxis

In dem Dokumentarfilm wird anhand der Erfahrungen von (Neu-)Zugewanderten sowie Interviews mit Entscheidungsträgern der beruflichen Integration und Experten beschrieben, welche Einflussmöglichkeiten und Auswirkungen die jeweilige Bleibeperspektive von (Neu-)Zugewanderten auf deren berufliche Integration hat und welche Herausforderung für Akteure der beruflichen Integration damit verbunden ist. Der Film porträtiert drei (Neu-)Zugewanderte in ihrer beruflichen Integrationsgeschichte: Bashar, der in Syrien Betriebswirtschaftslehre studiert hat; Amar, der nach drei Jahren Kampf seine Familie nach Deutschland holen konnte, und den als minderjähriger Flüchtling eingereisten Joseph aus Ruanda. Neben den Erfahrungen stehen Interviews über die Chancen und Hindernisse der beruflichen Integration mit Entscheidungsträgern der beruflichen Integration in Bonn: die Ausländerbehörde (über Aufenthaltsstatus, Arbeitserlaubnis, Ausbildungsduldung), die Integrationsbeauftragte (Faktoren für eine gelungene Integration, wie Barrieren überwunden werden können, und die Rolle der beruflichen Integration für die gesamte Integration), der IHK (Situation in Betrieben) und die Agentur für Arbeit (Arbeitssituation von Geflüchteten und Fördermaßnahmen). Der Rechtsanwalt Jens Dieckmann spricht über die theoretischen Ansprüche und die reale Praxis bei der (beruflichen) Integration. Der Migrationsforscher Aladin El Mafalaani, Abteilungsleiter

im MfKFFI NRW, beschreibt, was gelungene Integration für ihn bedeutet. Paul Mecheril, Professor der Universität Oldenburg erklärt aus rassismuskritischer Sicht die Auswirkungen der jeweiligen Bleibeperspektive auf die Menschen.

Zusatzmaterial:

Interviews (ca. 62 min).

+++++

Video-DVD | ca. 10 min f | D 2012 |

Medien-Nr.: **4671010**

Siebenstein: Rising Hope

Wenn die Leistung ausbleibt, endet der Ruhm. Diese Wahrheit muss auch das stolze Rennpferd Rising Hope erkennen, als es plötzlich nicht mehr Rennen laufen kann.

Allein gelassen und frustriert marschiert es in eine Bar, in der noch andere gestrandete Gestalten zu Gast sind. In einem Windhund findet es einen neuen Freund. Doch der spürt: So ganz ist der Renntrieb noch nicht aus Rising Hope verschwunden. Und was nur schläft, kann man bestimmt wieder wach kitzeln.

Zusatzmaterial: Kurzfassung des Films (ca. 7 min); Einsatzmöglichkeiten des Films; kommentierte Inhaltsangabe; Internet-Links; 9 Arbeitsblätter (PDF).

+++++

Video-DVD | 97 min f | D 2012

Medien-Nr.: **4671692**

Online-Nr.: **5561495**

Das Mädchen Wadjda

Der Schulweg der zehnjährigen Wadjda aus dem saudi-arabischen Riad führt sich an einem Spielzeuggeschäft vorbei, das ein grünes Fahrrad anbietet. Dabei schlägt ihr Herz stets höher, denn dieses Rad zu besitzen würde bedeuten, sich endlich gegen den Nachbarsjungen Abdullah durchsetzen zu können und ihm schnell wie der Wind davon zu flitzen. Obwohl es Mädchen untersagt ist, Fahrrad zu fahren, heckt Wadjda einen Plan aus, wie sie an dem Schulhof Geld verdienen kann. Als Wadjdas Machenschaften auffliegen droht ein Schulverweis. Dem Mädchen bleibt nur eine Chance: Sie muss den hoch dotierten Koran-Rezitierwettbewerb der Schule gewinnen. Mit viel Eifer und Erfindungsgeist macht sie sich daran, fromm zu werden. Und so hat sie auch keine Augen für die Probleme der Mutter, die mit allen Mitteln zu verhindern versucht, dass ihr Mann sich eine zweite Frau nimmt. Ebenso wie ihre mutige Tochter erkennt aber auch Wadjdas Mutter, dass sie letztlich auf sich alleine gestellt ist und einen steinigen Weg beschreiten muss, um für sich und ihre Tochter eine selbstbestimmte, bessere Zukunft zu erkämpfen.

+++++

Video-DVD| 44 min f | D 2012 | ,
Medien-Nr.: **4672439**

KRIMI.DE: Ehrensache

Alex hat ein Auge auf Melek geworfen. Und auch das türkische Mädchen scheint sich für ihn zu interessieren. Als die beiden beim Grillfest miteinander tanzen wollen, taucht Meleks Bruder Cem auf und zieht sie von der Tanzfläche. Melek ist sich keiner Schuld bewusst – zumal sie die Erlaubnis ihrer Mutter hatte – und trifft sich erneut mit Alex. Als Cem davon erfährt, sperrt er seine Schwester kurzerhand ein. Nachdem Melek tagelang unentschuldigt in der Schule fehlt, machen sich Alex und seine Freunde Sorgen und gehen auf die Suche. Dabei geraten sie in Lebensgefahr. Ein spannender Kurzspielfilm, der einen wichtigen Beitrag zum interkulturellen Dialog leisten kann.

+++++

Video-DVD| 87 min f | F, SN 2012 | Französisch, Deutsch (Untertitel), Französisch (Untertitel),
Medien-Nr.: **4672458**
Online-Nr.: **5561765**

Die Piroge / La Pirouge

Am Rande eines Ringwettkampfs werden die Bedingungen für die Überfahrt mit einer Piroge zu den Kanarischen Inseln verhandelt. Baye Laye lässt sich überreden, das Kommando zu übernehmen.

Schon bald nach der Abreise macht Lansana einen blinden Passagier ausfindig, Nafi Talla, eine Frau. Für manche der Männer scheint dies ein böses Omen zu sein. Auf halber Strecke begegnen sie einem hilflos treibenden Flüchtlingsschiff. Streit kommt auf, ob man den Fremden helfen soll, bevor diese auf Geheiß des Schleppers ihrem Schicksal überlassen werden. Als plötzlich der Motor ausfällt und in der Nacht ein heftiges Unwetter aufzieht, treibt die Piroge richtungslos. Am Morgen danach bestatten die Flüchtlinge ihre Toten. Angst, Apathie und Irrsinn nehmen zu, mit ihnen Selbstzweifel und Spannungen unter den Flüchtlingen.

Nafi macht mit letzter Kraft die Besatzung eines Hubschraubers auf die Überlebenden aufmerksam. Das spanische Rote Kreuz bringt sie auf die Kanarischen Inseln. Dort werden sie abgeschoben und landen zwei Wochen später wieder in Dakar.

+++++

Video-DVD| 97 min f | D 2014 | , Französisch
Medien-Nr.: **4673167**
Online-Nr.: **5562205**

Monsieur Claude und seine Töchter

Monsieur Claude und seine Frau Marie sind ein zufriedenes Ehepaar in der französischen Provinz mit vier hübschen Töchtern. Am glücklichsten sind sie, wenn die Familientraditionen genau so bleiben wie sie sind.

Erst als sich drei ihrer Töchter mit einem Muslimen, einem Juden und einem Chinesen verheiraten, geraten sie unter Druck. In die französische Lebensart platzen unvermittelt andere Welten hinein und jedes gemütliche Familienfest gerät zum interkulturellen Minenfeld.

Da ist die Ankündigung der jüngsten Tochter, einen – Gottseidank! – französischen Katholiken zu heiraten, Musik in ihren Ohren. Doch als sie ihrem vierten Schwiegersohn, dem schwarzen Charles, gegenüberstehen, reißt Claude und Marie der Geduldsfaden. Geschwächt durch Beschneidungsrituale, Hühnchen halal und koscheres Dim Sum ist ihr Toleranzvorrat restlos aufgebraucht. Aber auch Charles' Familie knirscht wegen dieser Partie mächtig mit den Zähnen. Die Eltern lassen sich auf ein Kennenlernen ein – weniger um bei den Hochzeitsvorbereitungen zu helfen als sie zu sabotieren. Was folgt ist ein Gemetzel der nationalen Ressentiments und kulturellen Vorurteile. Bis das familiäre Federnrupfen dem Brautpaar die Lust an der Hochzeit zu verderben droht...

+++++

Video-DVD | 31 min f | D 2015 | Deutsch

Medien-Nr.: **4673645**

Online-Nr.: **5562334**

Soziale Brennpunkte

Kulturelle Konflikte im Alltag

Bergkamen, eine deutsche Kleinstadt im Ruhrgebiet, ist mittlerweile fest in türkischer Hand. Das passt nicht jedem.

Barbara und Sükran sind etwa gleich alt, haben beide Kinder und wohnen in demselben Haus. Seit zwei Jahren herrscht ein erbitterter Streit zwischen ihnen. Der Grund dafür ist ein Schuhschrank, den Sükran und ihre Familie vor ihrer Wohnungstür stehen haben.

Ihrer Tochter zuliebe willigt Barbara in ein Gespräch mit der Nachbarin ein. Man trifft sich auf dem Marktplatz. Das Gespräch fängt versöhnlich an, doch dann folgen Vorwürfe auf Vorwürfe. Man versucht es noch einmal. Und plötzlich bewegen sich auch die beiden Mütter aufeinander zu.

Im Kindergarten der Stadt Bergkamen, Villa Kunterbunt, sind deutsche Kinder in der Minderheit. Die vorherrschende Sprache ist Türkisch. Die Überzahl der Migrantenkinder beeinflusst auch die Essenszubereitung im Kindergarten. Die Erzieherinnen und Erzieher setzen sich dafür ein, dass die Bedürfnisse der deutschstämmigen Kinder und derer mit Migrationshintergrund miteinander in Einklang gebracht werden. Sie sorgen auch dafür, dass im Kindergarten mehr deutsch gesprochen wird. Nicht alle Mütter finden dies gut, sie fühlen sich eingeschränkt.

+++++

Video-DVD| 18 min f | D 2015 | Deutsch

Medien-Nr.: **4673646**

Online-Nr.: **5562335**

Der Friedensrichter von Neukölln

Paralleljustiz in Deutschland?

Hassan Allouche lebt in Berlin-Neukölln und ist das Gesetz. Er versteht sich als Bindeglied zwischen der deutschen Justiz und seinen muslimischen Landesleuten. Als Friedensrichter eilt er von einem Konflikt zum nächsten. Er hilft, einen Sorgerechtsstreit bei zu legen, hat auch schon bei einem Fall von Schutzgelderpressung eingegriffen. Nur wenn es um schwere, meist körperliche Delikte geht, lehnt er jede Hilfe ab.

Hassan ist gebürtiger Libanese. Zum Friedensrichter wurde er nicht gewählt, sondern hineingeboren. Denn seine Vorfahren waren auch schon Streitschlichter. Hassan Allouche betont, dass er keine Konkurrenz zur deutschen Justiz darstellen wolle. Doch genau das ist oftmals der Fall, wenn es um die so genannten Friedensrichter geht. So kommen neben Heinz Buschkowsky, dem ehemaligen Bürgermeister von Neukölln, eine Reihe von Kritikern zu Wort, die aufzeigen, wie die entstandene Paralleljustiz eine Aufklärung von Verbrechen erschweren oder gar unmöglich machen kann.

Extras:

Kapitelanwahl, Bildmaterial, Arbeitsblätter mit Lösungsvorschlägen, Testaufgaben mit Lösungsvorschlägen, Ergänzendes Unterrichtsmaterial mit Lösungsvorschlägen, Interaktive Arbeitsblätter, Master Tool-Folien, Sprechertext, Farbfolien, Glossar, Links und Hinweise

+++++

Video-DVD| 44 min f | D 2015 | , Englisch,

Medien-Nr.: **4673687**

Online-Nr.: **5562374**

Flüchtlinge - Vom Weggehen und Ankommen

Die Gründe, warum Menschen aus ihrer Heimat fliehen, sind vielfältig. Ob Krieg, politische oder religiöse Verfolgung, Hunger oder Armut – letztlich ist die Situation für alle Menschen, die sich auf die Flucht begeben, in ihrer Heimat derart hoffnungslos und verzweifelt, dass sie sich ein würdiges Leben nur noch in der Fremde vorstellen können. Die Flüchtlinge erhoffen sich einen Zufluchtsort, der zu einer neuen Heimat in einem neuen Land werden kann. Und sie erhoffen sich ein neues Leben, das wieder lebenswert ist. Der Film zeigt die Prozedur, die ein Asylbewerber in Deutschland anno 2015 durchläuft, um ein dauerhaftes Bleiberecht zu erhalten, von der Erstaufnahmeeinrichtung bis hin zur Anhörung. Doch damit beginnt erst der wichtigste Part: die Integration in die neue Gesellschaft, teilweise mit anderen Werten und Lebensweisen als in vielen der Herkunftsländer. Faizullah aus Afghanistan und Pamodou aus Mali geben uns einen Einblick in ihr Leben, von den unerträglichen Bedingungen und Gefahren in der alten Heimat bzw. auf der Flucht

bis hin zu ihren Bemühungen um Anschluss, bei denen sie sowohl Hilfe aus auch Vorurteilen begegnen.

+++++

Video-DVD | ca. 5 min f | D 2013 |
Medien-Nr.: **4673744**

Tiergeschichten: Lämmer

Ein junges Schaf schreit „Muh“ statt „Mäh“. Das irritiert die Eltern. Als es sich dann auch noch ein buntes Fell zulegt, wird es schwierig in der Schaffamilie. Eine Parabel über Toleranz und die Faszination der Andersartigkeit.
Zusatzmaterial: Arbeitshilfe.

+++++

Video-DVD | 3 min f | Deutschland
Medien-Nr.: **4674024**

ZEBRA

Was für ein wunderschöner Tag! Das Zebra springt vergnügt umher, amüsiert sich, schaut nach rechts, schaut nach links. Leider schaut es nicht geradeaus, und deswegen stößt es mit einem Baum zusammen. Nicht weiter schlimm, denkt es. Doch weit gefehlt. Denn jetzt sind auf einmal all seine Streifen verrutscht. Kein Streifen ist mehr da, wo er hingehört. Was tun? Das Zebra denkt sich: Was einmal funktioniert hat, kann doch wieder funktionieren. Oder wird dadurch alles noch viel schlimmer?

+++++

Video-DVD | 19 min f | NL 2013 | , , Niederländisch,
Medien-Nr.: **4674767**
Online-Nr.: **5563205**

Alles neu!

Ein Flüchtlingskind kommt an

NIEUW - ALLES NEU! (19:13 min)

Tanans (8) ist mit einigen Familienmitgliedern vor dem Bürgerkrieg im Kongo geflohen und kommt in seiner neuen Heimat in den Niederlanden an. Alles ist neu für ihn. Mit großen Augen erkundet er seine neue Heimat und hört, wie die Menschen sprechen. In seiner neuen Klasse ist er allein. Er muss sich vorstellen und hat Angst vor den anderen Kindern. Gut, dass ein etwa älteres Mädchen in der Nachbarschaft da ist, die sich für ihn interessiert, die mit ihm fühlt, wenn er sich traurig an seine verstorbenen Eltern erinnert, und die ihm das Fahrrad fahren zeigt.

+++++

Video-DVD| 1 DVD, 1 Bilderbuch | D 2015 |

Medien-Nr.: **4674887**

Edition Bilderbuchkino / Bewegtes Bilderbuchkino: Akim rennt

In Akims Dorf herrscht Krieg. Auf der Flucht wird Akim von seiner Familie getrennt. Eine unbekannte Frau nimmt sich des Jungen an. Dann aber kommen Soldaten und machen ihn zu ihrem Gefangenen. Irgendwann kann Akim fliehen: Er rennt und rennt. Irgendwann erreicht er das Flüchtlingslager auf der anderen Seite des Flusses. Und dort passiert ein großes Wunder: Er findet seine Mutter.

+++++

Video-DVD| ca. 82 min f | GB 2014 |

Medien-Nr.: **4674980**

Online-Nr.: **5563349**

Shaun das Schaf – Der Film

Tagaus, tagein derselbe eintönige Farmalltag: Nur einmal möchte der kecke Shaun sich von der Routine freimachen und etwas Aufregendes erleben. Schnell ist der Plan gefasst, den Bauern mittels „Schäfchen zählen“ in den Schlaf zu wiegen, so dass sie tun und lassen können, was sie wollen. Doch der Wohnwagen, in dem sie den Bauern schlafen gelegt haben, kommt ins Rollen und verschwindet mitsamt dem ahnungslosen Schläfer in der großen Stadt. Bitzer nimmt sofort die Verfolgung auf und auch für Shaun und seine Herde ist klar: Sie müssen die Sicherheit ihrer vertrauten Farm verlassen, ihrem Freund helfen und den Bauern retten. Doch in der Stadt drohen neue Gefahren: Wie sollen sich die Schafe in der aufregenden, unbekannteren Welt zurechtfinden? Außerdem macht Trumper, der gnadenlose Tierfänger, auf sie Jagd. Wird es Shaun gelingen, den Bauern zu retten und alles zum Guten zu wenden? Zusatzmaterial: Making of; Featurettes „Die Figuren“, „Die Macher“, „Hinter den Kulissen“.

+++++

Video-DVD| ca. 110 min f | D 2015 | Deutsch

Medien-Nr.: **4675488**

Koffer - auch für die Flüchtlingsarbeit

5 Filme - ohne Sprache - gegen Langeweile - für ein Miteinander
 SHAUN DAS SCHAF - DER FILM (ca. 85 min.) 4674980: Die Tiere des Bauernhofes kommen in die große, fremde Stadt und lernen, worauf es ankommt.
 ZEBRA (3 min.) 4674024: Selten ist die Botschaft, dass "Anderssein" auch interessant und cool sein kann, so schön und kindgerecht verpackt worden.
 MOBILE (7 min.) 4643768: Eine Kuh sehnt sich nach Gesellschaft. Doch wie soll sie

Kontakt zu den anderen aufnehmen?

RISING HOPE (10 min.) 4671010: Ein Rennpferd sucht nach neuen Zielen.

LÄMMER (5 min.) 4673744: Eine Parabel über Toleranz und die Faszination der Andersartigkeit.

Alle Titel sind auch einzeln entleihbar.

+++++

Video-DVD | ca. 70 min f | D 2015 | Deutsch, Untertitel in Deutsch für Hörgeschädigte, Audiodeskription in Deutsch für Sehbehinderte, Deutsch (Untertitel)

Medien-Nr.: **4675565**

Online-Nr.: **5563713**

Durchblick: Ich bin jetzt hier!

Dokumentarfilme für Kinder über Flucht und Migration

Die Dokumentarfilme für Kinder zum Thema Flucht und Migration zeigen vier reale und ganz unterschiedliche Schicksale. Gemeinsam ist den Filmen allerdings, dass sie sich ganz auf die Perspektive der Protagonisten einlassen und von ihrer Sicht der Dinge berichten.

+++++

Video-DVD | 52 min f | D 2015 | , ,

Medien-Nr.: **4676097**

Neue Liebe

Ein Dokumentarfilm über Migration und Heimat aus der Sicht von Kindern und Jugendlichen

In einer Sprachlernklasse in Norddeutschland treffen sich Schüler aus verschiedenen Ländern und Erdteilen. Wie Emad aus Somalia, der mit seiner Mutter und seinen Geschwistern nach einer langen Flucht endlich ein neues Zuhause finden konnte. Oder María aus Kolumbien, die schon in Italien gelebt hat und zum zweiten Mal ganz von vorne anfangen muss. Trotz ihrer Unterschiede haben sie vieles gemeinsam: Sie sind erst seit kurzem in Deutschland, haben ihre Heimat verlassen und sind mit ihren Familien Risiken eingegangen, um Träume zu verwirklichen. Sie müssen die Sprache lernen, neue Freunde finden, mit Heimweh klarkommen, die neue Umgebung akzeptieren und sie lieben lernen. Das ist nicht einfach, aber oft wachsen sie dadurch über sich hinaus. Der Dokumentarfilm untersucht Migration und die Bedeutung von Heimat aus der persönlichen Sicht von Kindern und Jugendlichen. Eine Besonderheit an dem Filmprojekt war, dass die jungen Protagonisten nicht nur vor, sondern auch hinter der Kamera mitgewirkt haben und so in verschiedene Rollen am Filmset eintauchen konnten. Sie entwickelten Texte, tauschten Geschichten aus und sammelten Ideen, die in den Film eingeflossen sind. Auch das Titellied für den Film haben die Jugendlichen gemeinsam mit einem Musiker komponiert. Daraus ist ein Film entstanden, in dem die Kinder und Jugendlichen ihre Lebenserfahrungen mit viel Authentizität weitergeben.

+++++

Video-DVD| ca. 116 min f | D 2016 | Deutsch, Englisch (Untertitel), Untertitel in Deutsch für Hörgeschädigte, Audiodeskription in Deutsch für Sehbehinderte
Medien-Nr.: **4677934**

Willkommen bei den Hartmanns

Ein wohlhabendes Münchner Ehepaar nimmt einen nigerianischen Flüchtling auf, was zu heftigen familiären Turbulenzen führt, als kurz darauf auch die beiden erwachsenen Kinder und ein kleiner Enkel vorübergehend in die elterliche Schutzzone einkehren. Der Versuch des Flüchtlings, sich nützlich zu machen, zieht eine Lawine mehr oder minder gesellschaftskritischer Comedy-Eskalationen nach sich. Die Integrationskomödie spürt Ressentiments auf allen Seiten nach und arbeitet sich auf den Spuren populärer französischer Komödien an kollektiven Befindlichkeiten des deutschen Bürgertums ab. Zusatzmaterial: Making Of; Deleted Scenes; Outtakes; 3 Featurettes; Premierenclip München; Press-Reaction Clip; Clip Sonderscreening Berlin.

+++++

Video-DVD| D ca. 15 min f | 2018
Medien-Nr.: **4679381**
Online-Nr.: **5565885**

Toleranz

Toleranz muss von Kindern erst erlernt und trainiert werden. Der Film vermittelt, andere in ihrem "Anderssein" wahrzunehmen, zu akzeptieren und zu respektieren. Der Film geht auf den Themenbereich "Vorurteile" ein und zeigt auf, dass diese das Kennenlernen verhindern. Erst, wenn wir Interesse am anderen haben und etwas über die Menschen wissen, können wir uns ein Urteil bilden, vielleicht sogar Freundschaften schließen. Der Film sensibilisiert dafür, Ängste vor "dem Anderen" oder Fremden auf allen Seiten abzubauen. Er zeigt, wie man andere Meinungen oder Wünsche toleriert und gemeinsam Kompromisse finden kann. Wenn jeder auf seiner Meinung oder seinen Interessen beharrt, können keine für alle befriedigenden Lösungen erzielt werden, und Ärger und Konflikte sind vorprogrammiert. Am Beispiel eines Flüchtlingsmädchens in der Klasse fördert der Film die Empathie für ihre Situation und Lebensgeschichte und versucht, Interesse und Offenheit auf allen Seiten zu wecken. Vor diesem Hintergrund geht der Film auf interreligiöse Aspekte ein. Es wird offenkundig, dass Ängste und Hass zu Konflikten und schlechter Stimmung in der Klasse, jedoch gegenseitiger Respekt und Toleranz zum guten Umgang und zu Freude in der Gemeinschaft führen.

+++++

Medienpaket| D 2007
Medien-Nr.: **5050820**

Arthur und Anton

Erzählt wird die Geschichte des Raben Arthur, den ein Rattenpaar aufgenommen hat, als er noch in seinem Ei steckte. Zunächst kennt er nur seine Ratteneltern. Dann will er die Welt außerhalb seines Zuhauses erkunden und trifft auf eine freche Rattenkinderbande samt deren Anführer Anton. Sie lachen ihn aus, als er sagt, er sei auch eine Ratte. Das müsse er durch echte Rattenmutproben beweisen. Leider kann der kleine Vogel weder klettern noch Menschen erschrecken. Doch als ein Rattenjunge von einer Katze in die Enge getrieben wird, besinnt Arthur sich auf seine Flügel, schnappt sich den Freund an den Hosenträgern und fliegt ihn aus der Gefahrenzone hinaus. Da ernennen ihn die anderen zu ihrem "Rattenkinder-Bandenoberboss".

+++++

Kamishibai | D 10 min f | 2016
Medien-Nr. **7250332**

Das Mädchen mit der Perlenkette

Wenn sich die Menschen auf der Straße begegnen, flüstern sie sich zu, was ihren Bekannten passiert ist. Da sind so viele Verbote, so viele Menschen leben in Angst. Und das Leben von Rahas Vater ist bedroht. Dann flüchtet Rahas Familie. Ein beschwerlicher und langer Weg - über die Grenze, über endlose Berge und Täler, bis zum Meer. Dort soll ein kleines Boot sein, das der Sechsjährigen mit ihrer Familie und vielen anderen Menschen die Freiheit bringen soll.

+++++